

<i>Gepeu</i>	Dem Mauermaister vnd sein Gesölln, so die schadhafft Preupfannen auf den Mühlgschier herausgebrochen vnd selbige nach dem es <i>repariert</i> , widerumb angemauert, zugleich den Ofen alda ausbebössert [sic], auch dz Gschär vnd die Panckh, warauf die Preuknecht stehn, ausgepflastert,				
			64	40	—
[fol. 152v]					
	verdiente Taglohn vermög <i>Specification</i> den 12. <i>May</i> 1684 verbracht	fl.	7	27	—
<i>Gepeu</i>	Dem Zimmermaister Clarherrn vnd seinen Gesölln von Machung aines neuen aichenen Gschär vnd Pankh an die Preupfannen negst der Stattmühl verdiente Taglohn lauth Zetls den 13. <i>May</i> 1684 bezalt	fl.	2	30	—
	Gedachter Georg Clarherr, Statzimmermaister vnd dessen Gesölln ³⁹¹ haben in dem Churfürstlichen Gehilz Eilnpürckhen 10 Aichreiss abgeschlagen, selbige aufkloben vnd daraus 20 Läden vnd Gschwöll gehaut, darmit in des Khueffmaisters Werkhstatt einen neuen Poden gelögt, darbey dan Zimermaister vnd dessen				
			9	57	—
[fol. 153r]					
	Gesölln Inhalt <i>Specification</i> den 13. <i>May</i> A ^o 1684 in Taglohn verdient	fl.	13	40	—
<i>Idem</i>	Georg Hueber, Burger vnd Gastgeber alhier, hat obermelte 20 Läden vnd Gschwöll aus bedeutten Gehilz Eillenpürckhen hereingefürth, trifft das Fuhrlohn ab ieden 20 kr., so er dann in Suma lauth Scheins den 13. <i>May</i> A ^o 1684 erhebt	fl.	6	40	—

³⁹¹ Randbemerkung am linken Rand: „*Khueffwerch*“.